Bohnen in der Sonne

Geeignet für: Kita (4–6 Jahre), auch 1.–2. Klasse
Methode: Bewegungsspiel
Ziele:

- den Weg der Kakaobohne mit dem eigenen Körper erleben
- die Arbeit der Kakaobäuerinnen und -bauern wertschätzen

Zeit: mind. 8 Minuten
Materialien:

- eine große Decke (der „Trockentisch“)
- ein großes Tuch (Regenschutz)
- Reifen oder Teppichfliesen (die „Säcke“)

Hintergrund für die Leitung

Nach der Ernte gären die Kakaobohnen einige Tage unter Bananenblättern. Danach trocknen sie etwa eine Woche in der Sonne. Sie werden immer wieder gewendet und bei Regen ganz schnell zugedeckt, damit sie nicht schimmeln. Erst dann kommen sie in Säcke und gehen auf die Reise.

Vorbereitung

- Decke auf dem Boden ausbreiten, Reifen oder Teppichfliesen im Raum verteilen.
- Genug Platz schaffen, damit sich alle Kinder hinlegen und rollen können.

Ablauf

Die Leitung erzählt: *„Wir sind jetzt Kakaobohnen. Wir sind gerade geerntet worden und müssen in der Sonne trocknen.“* Alle Kinder legen sich auf die Decke. Die Leitung ist die Kakaobäuerin und ruft:

- **„Sonne!“** – alle liegen ausgestreckt und genießen die Wärme.
- **„Wenden!“** – alle rollen auf die andere Seite.
- **„Regen!“** – alle machen sich ganz klein und rücken eng zusammen. Die Leitung deckt sie mit dem Tuch zu.
- **„Trocken!“** – alle springen auf und hüpfen in einen „Sack“ (Reifen oder Teppichfliese).

Mehrere Runden spielen, das Tempo langsam steigern. Später darf ein Kind die Bäuerin sein.

Zum Schluss: *„Jetzt werden die Säcke aufs Schiff geladen.“* Alle stehen in ihrem Sack und schaukeln gemeinsam übers Meer zu uns.

Nachbesprechung

- Was war das Schwierigste für die Bäuerin?
- Warum müssen die Bohnen so schnell zugedeckt werden, wenn es regnet?
- Wie lange dauert es wohl, bis aus einer Bohne Schokolade wird?